

„Arebs“, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin.

[2329.] In der Hauptversammlung am 15. Januar wurden in den Vorstand gewählt die Herren:

- Otto Kirchhoff (im H. Franz Dunder) als Vorsitzender.
B. Dörffel (im H. N. Simrod) als Schriftführer.
J. Thadden (im H. Franz Dunder) als Schatzmeister.
Emil Kupfer (im H. A. Usher & Co.) als Bücherwart.

Clichés.

[2330.] Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

- Allgemeine Familienzeitung. Das Buch für Alle.
Illustrirte Chronik der Zeit.
Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

„Antiquarischer Anzeiger.“ Organ für den gesammten Antiquariats-Buchhandel.

[2331.] Der „Antiquarische Anzeiger“ erscheint seit Juli 1875 wöchentlich oder je nach Bedürfnis. Die Petitzelle mit durchschnittlich 13 Silben kostet nur sechs Pfennige. Bei größeren Aufträgen, regelmäßiger Benutzung, oder mindestens 3maliger Wiederholung gewähre ich je nach Vereinbarung einen Extra-Rabatt oder längern Credit.

Jede Nummer wird in 4200 Exemplaren gratis durch die Leipziger Bestell-Anstalt an alle Handlungen versandt. Alle Zusendungen gef. an die Expedition des Antiquar. Anzeigers (Oswald Nuße) zu Leipzig.

Englische Journale für 1876

[2332.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig. London. Franz Thimm.

[2333.] Die Buchdruckerei von Herrcke & Lebeling in Stettin empfiehlt sich den Herren Verlegern, besonders denen in Berlin, für Werkdruck jeder Art. Ihre Arbeits-Einrichtungen (Damenpersonal für die Werkabtheilung u.) gestatten ihr, die allerniedrigsten Preise zu stellen. Prompte, correcte, saubere und geschmackvolle Ausführung wird zugesichert. Proben und Referenzen renommirter Verlags-Handlungen stehen zu Diensten.

[2334.] Unter günstigen Bedingungen habe ich käuflich abzugeben: eine Mautet'sche Rotations-Zeitungs-maschine,

die in der Stunde 3000 Exemplare im Doppel-format der „Karlsruher Zeitung“, auf beiden Seiten bedruckt, liefert und im besten Stande sich befindet; diese Maschine ist für den Zeitungsdruck deshalb von außerordentlichem Vortheil, weil bei dem Beginn des Druckes gleich fertige Exemplare geliefert werden, also sofort mit der Expedition begonnen werden kann. Ferner 4 gut erhaltene Handpressen und eine Satinirmaschine.

J. G. Geiger in Lahr (Baden).

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[2335.] auf gelbem oder rothem Papier, das Tausend 1 M 25 S, das 1/2 Tausend 75 S, einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, je 25 S baar, empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.

Katholische Gebetbücher

[2336.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Job. Röttges in Mainz.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Anlage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S. Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. J. P. Bachem.

Goethe-Literatur!

[2338.] S. Bidel in New-York ersucht die Herren Verleger um Zusendung eines Exemplars à cond. von Publicationen über Goethe oder dessen Werke sogleich nach deren Ausgabe. Handelt es sich um das Erscheinen eines bedeutenderen derartigen Werkes, so wird nur um gefällige vorherige Angabe von Titel, Umfang und Preis gebeten. Der Absatz solcher Publicationen ist fast immer gewiß.

Keine Disponenden

[2339.] von: Kanitz, Serbien. — Donau-Bulgarien. Bd. 1. da die Auflage beider Werke zu Ende geht. Leipzig, Januar 1876.

Hermann Fries.

Leipziger Börsen-Course

am 19. Januar 1876.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates in various currencies (G, M, S, T, R).

Sorten.

Table with columns for currency types (K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and their respective values.

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerzb. in Lubeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.
Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
19) Leipziger Bank,
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
20) Geraer Bank,
21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarerischen Bank.
Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank ausserhalb des Herzogth. Braunschweig.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der ic. zum Schutze gegen Nachdruck ic. eingetragenen belg., engl., franz., ital. und schweizer. Bücher ic. Monat December 1875. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 2202—2339. — Leipziger Börsen-Course am 19. Januar 1876.

Large table listing authors and publishers with their corresponding page numbers in the index.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

